

Consulting Einführung Sage100 Warenwirtschaft

Programmbereiche

Einkauf

Aus dem Einkaufsbereich werden nur Bestellungen für vereinzelte Lieferanten verwendet. Alle anderen Bestellvorgänge werden über die Portale der Lieferanten abgewickelt. Eine Erfassung dieser Vorgänge in der Warenwirtschaft erfolgt nicht.

Lager

Eine Lagerwirtschaft wird derzeit nicht betrieben und soll auch in der Sage 100 nicht erfolgen.

Verkauf

Im Verkaufsbereich soll die Auftragsbearbeitung erfolgen. Eine Anbindung an das DMS-System ist gewünscht.

Grundlagen

Kontenrahmen

Als Kontenrahmen wird der datevkonforme SKR03 Kontenrahmen verwendet.

Mengeneinheiten

- Stück
- Pauschal

Sammelmappen

Für Artikel soll eine Sammelmappe mit der Bezeichnung Zeichnungen angelegt werden.

Nummernkreise

Die Nummernkreise für die Belegarten werden mit fünf Stellen angelegt.

Druckbelege

Es werden drei unterschiedliche Druckbelege benötigt.

- Angebot Auftragsbestätigung Rechnung
- Lieferschein
- Arbeitsauftrag

Bis auf den Arbeitsauftrag soll bei allen Druckbelegen der Kopf sowie der Fußbereich nach den Kundenvorgaben individualisiert werden. Das restliche Beleglayout wird nicht individualisiert. Das Firmenlogo im Kopf erscheint nur auf der ersten Seite. Der Arbeitsauftrag basiert auf dem Layout des Lieferscheins und erhält fünf zusätzliche Spalten mit Informationen zu Zeitvorgaben.

Druckprozesse

Es werden fünf verschiedene Druckprozesse angelegt:

1. Verkaufsbeleg Email (Zuordnung zu Angebot, Auftragsbestätigung und Rechnung)
2. Verkaufsbeleg Druck (Zuordnung zu Angebot, Auftragsbestätigung und Rechnung)
3. Arbeitsauftrag (Zuordnung zu Auftragsbestätigung)
4. Lieferbeleg (Zuordnung zu Lieferschein)
5. Einkaufsbeleg Email (Zuordnung zu Bestellung)

Versandarten

Es wird nur die Versandart Ab Werk verwendet.

Zuschläge

Die Zuschlagsart „Mautzuschlag“ wird verwendet. Diese berechnet sich prozentual zum Auftragswert.

Zahlungskonditionen

- Rechnung (diverse)
- Vorkasse
- Paypal (Vorkasse über Ebay)

Stammdaten

Adressen / Kunden / Lieferanten

Die Adress-, Kunden- und Lieferantendaten werden soweit möglich aus der bestehenden Datenbank (SPasst / MSoft) übernommen. Eine Gruppierung ist nicht vorgesehen. Kunden und Lieferantennummern werden übernommen (1xxxx=Kunden, 7xxxx=Lieferanten). Die Formatierung wird dahingehend angepasst.

Artikel

Fast alle Artikel sind kundenindividuelle Auftragsarbeiten. Die erste Artikelgruppenebene ist daher der Kunde. Eine weitere Untergliederung der Artikelgruppen erfolgt nicht. Wichtig für die Auftragsbearbeitung ist die Zeichnungsnummer (Standard) und die Warengruppe. Diese ist individuell erstellt und muss jedem Artikel zugeordnet werden können (User-Feld mit benutzerdefiniertem Gruppenkennzeichen). Eine Erweiterung der Warengruppen ist möglich. Die Artikeldaten werden aus dem bisherigen System soweit möglich übernommen.

Verkauf

Belegarten

Die folgenden Belegarten werden benötigt:

- Angebot
- Auftragsbestätigung
- Lieferschein
- Rechnung

Belegworkflow

Angebot → Auftragsbestätigung

Auftragsbestätigung → Lieferschein

Auftragsbestätigung → Rechnung

Lieferschein → Rechnung

Die Erstellung von Sammellieferscheinen und Sammelrechnungen ist erwünscht und möglich.

Preislisten

Die meisten Artikel sind kundenindividuell. Daher wird für jeden Kunden eine individuelle Preisliste angelegt. In diesen Preislisten werden nur die Artikel des jeweiligen Kunden bepreist. Eine Standardpreisliste wird als Basisliste für alle Kundenpreislisten verwendet um alle nicht kundenindividuellen Artikel aufzunehmen.

From:
<https://wiki.salbei-gurus.de/> - SWE - Dokumentation

Permanent link:
https://wiki.salbei-gurus.de/doku.php?id=aaicswe:spezifisch:loesungen:mak:consulting_s100_einfuehrung&rev=1732208270

Last update: 2024/11/21 17:57

